

	<p>Object: Lochscheiben</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Collection: Stein- und Bronzezeit</p> <p>Inventory number: 17900</p>
--	---

## Description

Die dunkelgrün patinierten gelochten Bronzeblechscheiben mit im Zirkelschlag eingeritzten konzentrischen Kreisen waren ursprünglich goldglänzend. Die größere Blechscheibe ist mit einem Befestigungsstab mit beidseitigen Ösen ausgestattet. Die äußere Öse diente der Aufhängung des Ensembles, während die innere Öse, vermittelt durch einen weiteren Ring, die beiden kleineren Bleche in ähnlicher Konstruktion frei beweglich eingehängt sind. Die Verwendung dieser Scheiben ist unsicher. Die häufigste Vermutung geht dahin, dass sie als Schmuck oder "Klapperbleche" von Pferden vor der Brust getragen wurden. Diese Vermutung stützt sich auf gelegentliche Funde solcher Bleche mit gesicherten Bestandteilen der Pferdeschirrung wie Trensen.

Die Bronzebleche stammen aus einem Hortfund, also einer absichtsvollen Niederlegung in den Boden und datieren um 400 v. Chr.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	L. 27 cm

## Events

Created	When	1300-720 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Wallerfangen

## Keywords

- Hoard
- Late Bronze Age